

„Geweckt“



Öl auf Leinwand und Keilrahmen, 110 x 85cm, 2015

Dieses Naturbild ist eine kritische Widergabe dessen, was mit unserer Umwelt geschieht. Theoretisch wird die Natur geschützt, in Wahrheit betrifft das aber nur kleine Teile auf unserer Erde, denn nach wie vor, regiert das Geld die Welt.

Die unberührte Natur ist im Einweckglas zu sehen, darin existiert eine heile Welt. Dieses noch heile Enweckglas steht auf einem Golf-Tree. Es könnte sein, dass das Glas mit dem Golfschläger weggekickt werden könnte. Dies kann nicht geschehen, da eine Art Vogelkäfig drumherum steht und dieser ist an großen Füßen, die nach oben hin zu Baumstämmen werden, angekettet.

Der Käfig ähnelt einer menschlichen Kopfform, was bedeutet, dass man den Kopf bemühen sollte, um behutsam mit der restlichen oder speziell dieser geschützten Natur umzugehen. Ein Fuß ist sogar wie bei der Kreuzigung Christi, angenagelt. Handeln sollte auf jeden Fall immer nachhaltig sein.

Die Füße stehen auf einem Schachbrett. Wiese und Schachbrett halten sich die Waage. Die momentan entstandene Pattsituation sollte nicht verspielt werden.

Noch kann sich alles Handeln zum Guten wenden.

Der Schlüssel für die Schlösser existiert nicht mehr, was bedeutet, dass man mit dieser Situation umgehen muss, egal ob man will oder nicht. Die Situation scheint verfahren, obwohl sie es nicht sein muss.

© Marion Kerns-Röbber, Hemmingen 2015. Der Text darf in ganzer Länge und in Auszügen nur unter Nennung der Autorin verwendet werden.